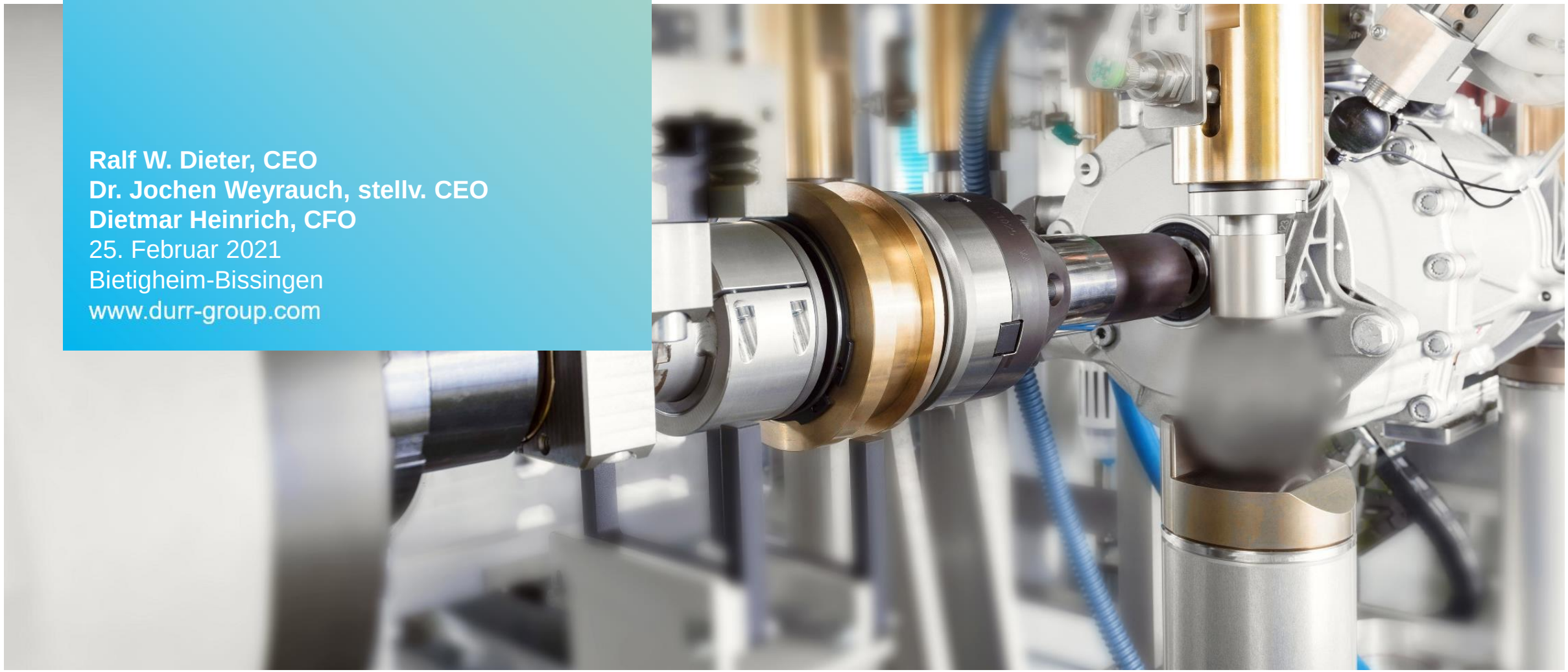
Pressekonferenz Vorläufige Zahlen 2020

Ralf W. Dieter, CEO
Dr. Jochen Weyrauch, stellv. CEO
Dietmar Heinrich, CFO
25. Februar 2021
Bietigheim-Bissingen
www.durr-group.com



Disclaimer

Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen der Dürr AG, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des Dürr-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Die Dürr AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Dürr-Konzerns nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den von der Dürr AG verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Finanzglossar auf der Webseite (https://www.durr-group.com/de/investoren/service-auszeichnungen/glossar).

Highlights

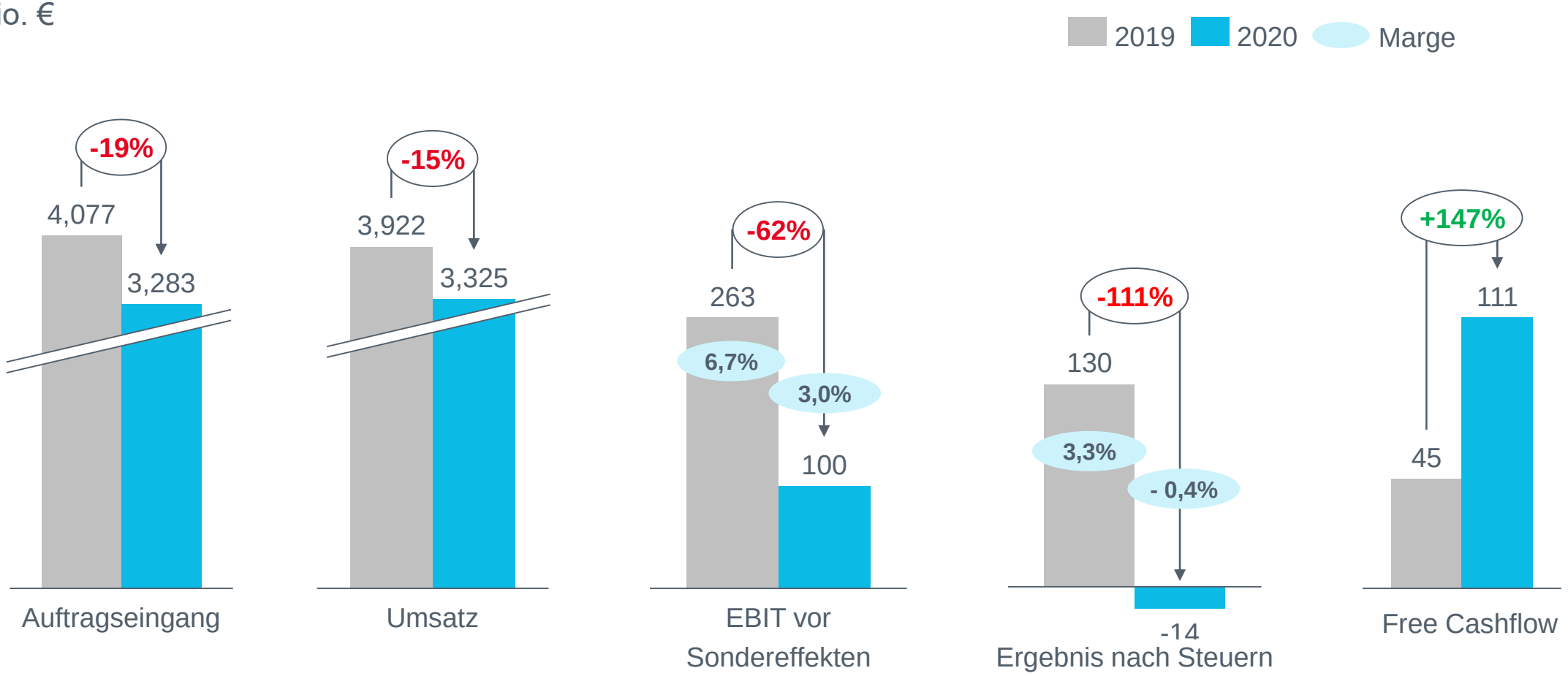
Corona Jahr solide abgeschlossen – profitables Wachstum für 2021 erwartet

- **Auftragseingang mit positivem Trend in Q4;** im Gesamtjahr 19% unter Vorjahr; Auftragseingang in Q4 deutlich höher als Umsatz (Book-to-Bill 1,09), Auftragsbestand am Jahresende bei 2,56 Mrd. € und damit 100 Mio. € höher als Ende Q3 2020
- **Umsatz erreicht Jahreshoch in Q4**, im Gesamtjahr 15% unter Vorjahr
- **EBIT-Marge vor Sondereffekten 2020 mit 3,0% leicht über Prognose**; zuletzt wieder hoher Service-Anteil nach Tiefpunkt in Q2, Ergebnis bei HOMAG besser als erwartet
- **Starker Free Cashflow von 111 Mio. €:** Diszipliniertes Management von Net Working Capital und Investitionen, solide Kundenzahlungen; Gesamtliquidität mit mehr als 1 Mrd. € auf Rekordniveau
- **Optimierungsmaßnahmen und Kapazitätsanpassungen konsequent umgesetzt**
- **Erfolgreiche M&A-Transaktionen: Weichen für profitables Wachstum gestellt**

2020

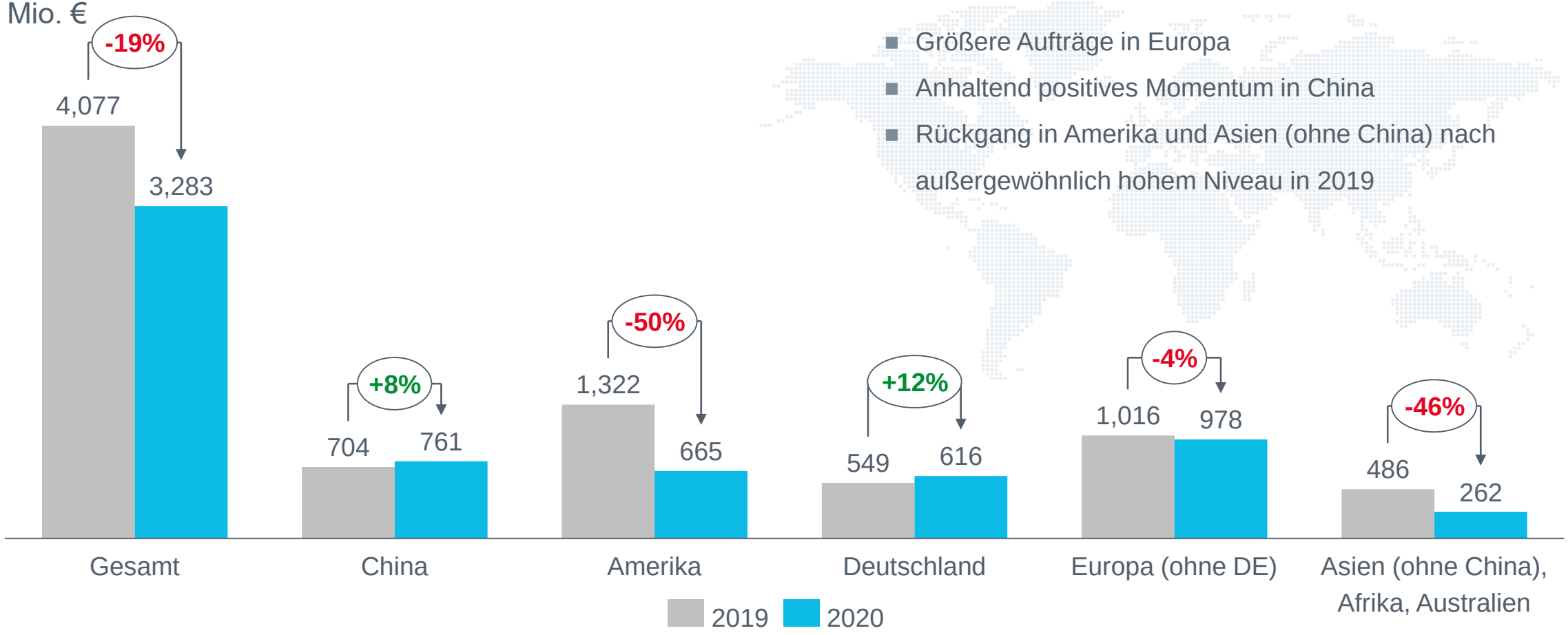
Geschäft von Corona beeinträchtigt - starker Cashflow

in Mio. €



Auftragseingang im zweiten Halbjahr verbessert

in Mio. €



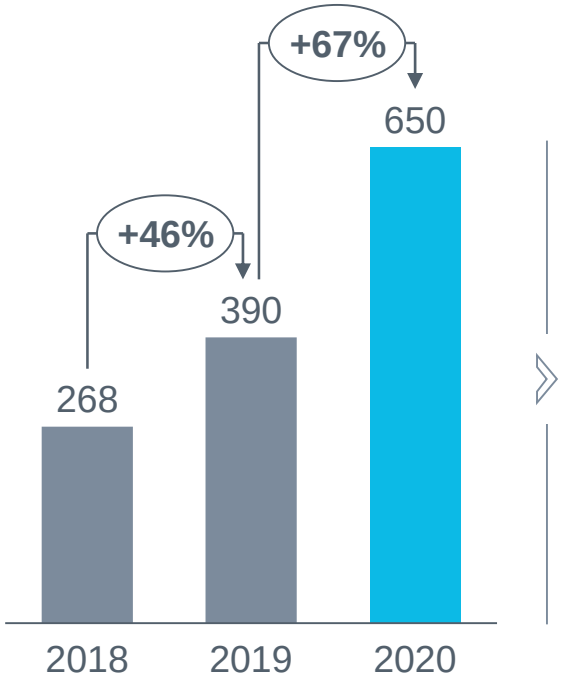
- Größere Aufträge in Europa
- Anhaltend positives Momentum in China
- Rückgang in Amerika und Asien (ohne China) nach außergewöhnlich hohem Niveau in 2019

Wieder mehr Investitionsprojekte im Markt

Starkes Wachstum im Bereich E-Mobilität

Breites Kundenspektrum: EV-Start-ups und etablierte Autokonzerne

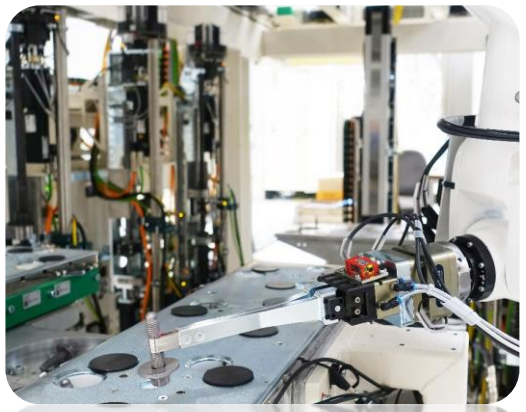
Auftragseingang
Produktionstechnik E-Autos (in Mio. €)



Karosseriebau & Lackiererei

556 Mio. €

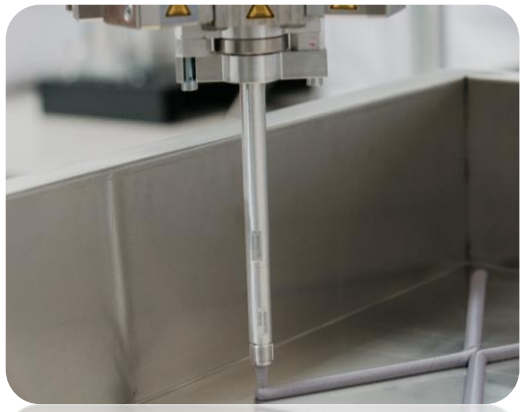
+



Endmontage

85 Mio. €

+



Vormontage

11 Mio. €

Rund 40 % E-Mobility-Anteil im Automotive-Geschäft

Entwicklung in den Divisions

Tiefpunkt in Q2 durchschritten – einsetzende Erholung im zweiten Halbjahr

Dürr AG

	Paint and Final Assembly Systems[1]	Application Technology	Clean Technology Systems	Measuring and Process Systems[1]	Woodworking Machinery and Systems
Auftragseingang	2020: 1.142 / 2019: 1.515 (-25%)	2020: 471 / 2019: 641 (-27%)	2020: 397 / 2019: 449 (-12%)	2020: 180 / 2019: 252 (-28%)	2020: 1.093 / 2019: 1.220 (-10%)
Umsatz	2020: 1.174 / 2019: 1.415 (-17%)	2020: 459 / 2019: 593 (-23%)	2020: 386 / 2019: 395 (-2%)	2020: 194 / 2019: 239 (-19%)	2020: 1.112 / 2019: 1.279 (-13%)
EBIT-Marge operativ	2020: 3,1% / 2019: 5,7%	2020: 4,1% / 2019: 10,7%	2020: 5,3% / 2019: 5,9%	2020: 0,1% / 2019: 9,8%	2020: 2,4% / 2019: 6,5%
	Lackier- und Montage-Systeme, Medizintechnik	Lackierroboter/ Applikationstechnik	Umwelttechnik	Auswuchttechnik, Befülltechnik Appliances	Holzbearbeitungs-technik

[1] Automotive Filling and Testing Systems (Umsatz 2019: 178,7 Mio. € / EBIT 2019: 16,3 Mio. €) seit 01.01.2020 bei Paint and Final Assembly Systems (zuvor Measuring and Process Systems)

HOMAG und Umwelttechnik mit geringeren Corona-Auswirkungen

Guter Cashflow, Nachfrageerholung in Q3 und Q4

Q4-EBIT: hoher Sonderaufwand für Restrukturierung Automotive Europe

In Mio. €	2020	2019	Δ	Q4 2020	Q4 2019	Δ
Auftragseingang	3.283,2	4.076,5	-19,5%	973,8	1.216,9	-20,0%
Umsatz	3.324,8	3.921,5	-15,2%	894,3	1.047,4	-14,6%
EBIT	11,1	195,9	-94,3%	-20,5	41,8	-149,1%
EBIT-Marge in %	0,3	5,0	-4,7 Pkt.	-2,3	4,0	-6,3 Pkt.
EBIT vor Sondereffekten	99,5	263,1	-62,2%	35,9	91,6	-60,8%
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	3,0	6,7	-3,7 Pkt.	4,0	8,7	-4,7 Pkt.
Ergebnis nach Steuern	-13,9	129,8	-110,7%	-26,7	27,8	-196,0%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	215,0	171,9	25,0%	27,2	233,2	-88,3%
Free Cashflow	110,7	44,9	146,7%	5,4	203,0	-97,3%

Ziele erreicht oder übertroffen

	Ist 2019	Ziele 2020[1]	Ist 2020
Auftragseingang in Mio. €	4.077	3.100 – 3.400	3.283
Umsatz in Mio. €	3.922	3.200 – 3.400	3.325
EBIT-Marge in %	5,0	0 – 0,5	0,3
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	6,7	2,5 – 2,8	3,0
Free Cashflow in Mio. €	44,9	-40 – 10	110,7

[1] Stand: Juli 2020

Ursprüngliche Prognose wegen Corona im März ausgesetzt

Liquide Mittel auf Rekordniveau

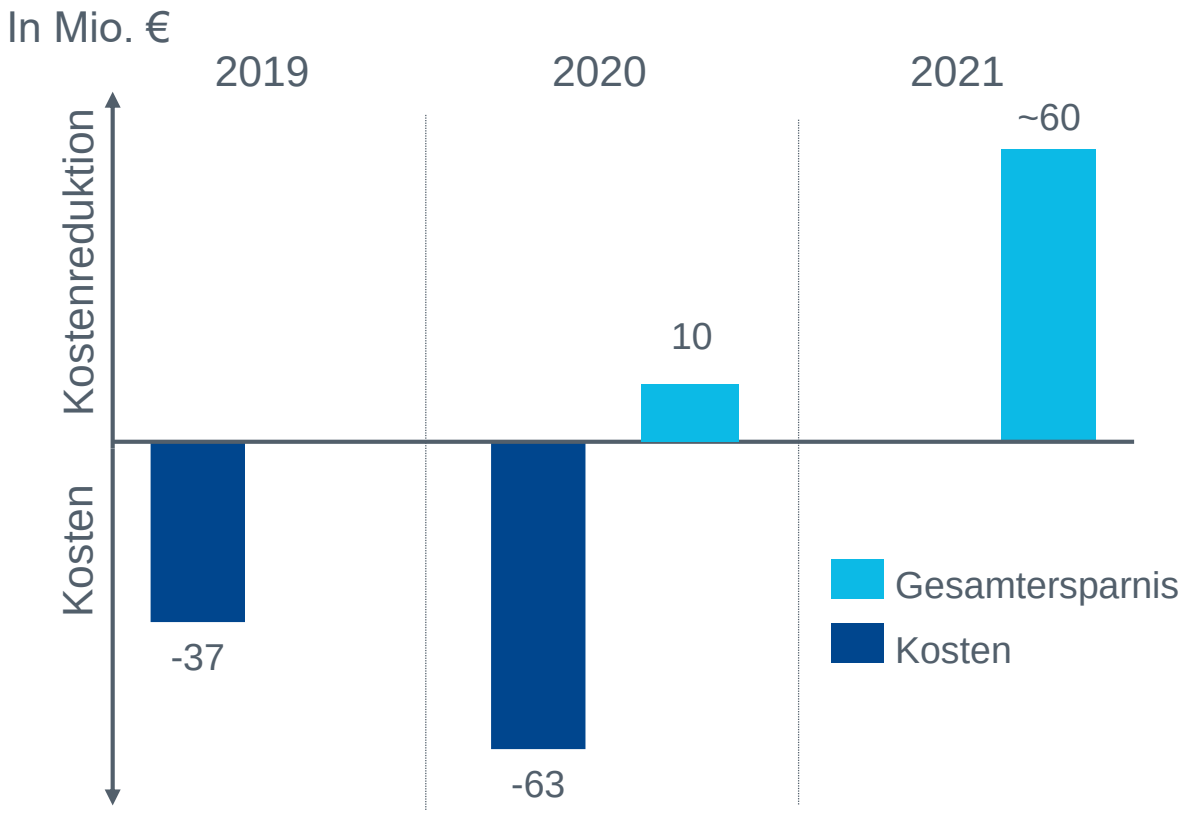
Gesamtliquidität bei über 1 Milliarde €

	31.12.2019	31.12.2020
Eigenkapital in Mio. €	1.043,4	908,1
Eigenkapitalquote in %	26,9	23,4
Nettofinanzstatus in Mio. €	-99,3	-49,0
Liquide Mittel (einschl. Termingelder) in Mio. €	822,0	1.019,0
Capital Employed in Mio. €	1.160,6	991,5
ROCE in %	16,9	1,1
Mitarbeiter	16.493	16.525
Mitarbeiter Deutschland	8.181	7.931

Nettofinanzstatus um 50 Mio. € verbessert

Optimierungsmaßnahmen und Kapazitätsabbau

Anpassung an rückläufiges Marktvolumen in Europa



- **Dürr Systems und Schenck**

  Kapazitätsanpassungen Deutschland:

  - Schließung Standorte Ochtrup & Karlstein
  - Produktion in Goldkronach eingestellt
  - Verlagerung der Produktion von Wolfsburg (Klebetechnik) nach Bietigheim-Bissingen
  - Kapazitätsabbau in Darmstadt, Püttlingen und Bietigheim-Bissingen mit Betriebsrat vereinbart

  Kapazitätsanpassungen in West- und Südeuropa im Plan

- **HOMAG**

  - Produktion in Hemmoor eingestellt
  - Neues SAP-System in Polen in Betrieb

Einsparungen von rund 60 Mio. € ab 2021 geplant

Akquisitionen für profitables Wachstum

Teamtechnik (75%)

Weltweit führender Automatisierungsspezialist

- Stärkung EV-Angebot: Prüftechnik für E-Antriebe
- Einstieg in Produktionssysteme für Medizintechnik

Expansion im Bereich Massivholz

Spezialist für Anlagen zur Massivholzbearbeitung

- Aufstockung Weinmann auf 100 %
- Erwerb von 80% an System TM (DK)
- Entwicklung zum Systempartner für nachhaltiges Bauen mit Holz

HOMAG China Golden Field

Vertriebskanal, Service und Software-Entwicklung

- Komplette Wertschöpfungskette in China: von Entwicklung bis Vertrieb
- Direkter Zugang zu wachsendem Kundenstamm

Digitalisierung: Ausbau Software-Kompetenz

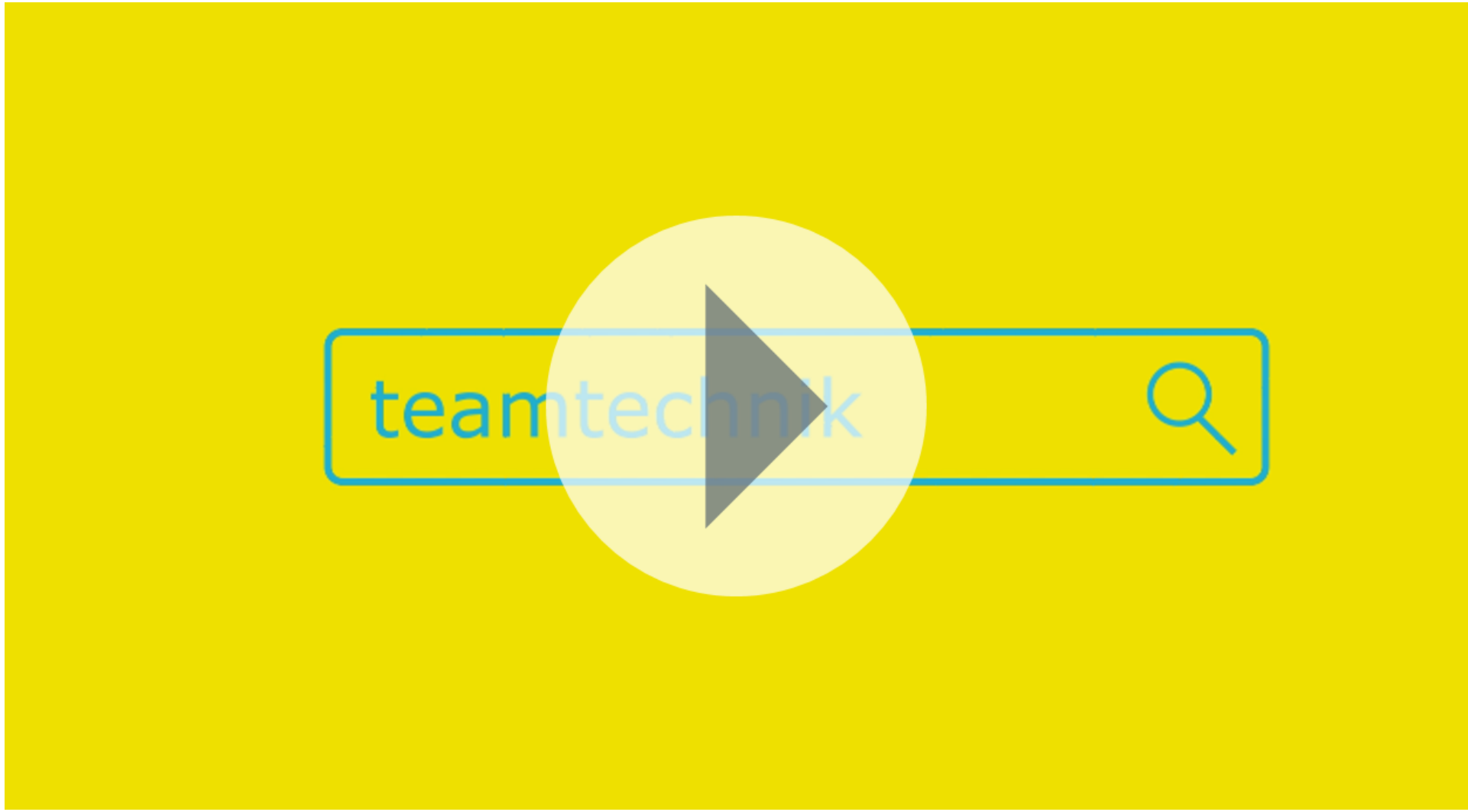
Mehrere kleine Akquisitionen, darunter

- Mehrheitsbeteiligung an Techno-Step
- Aufstockung HOMAG eSolutions auf 100 %
- Akquisition Cogiscan (>450 MES-Connectivity- Installationen)

Neue Geschäftsfelder, digitales Know-how, besserer Kundenzugang

Wachstum Automatisierung: Teamtechnik

Film ab!



Teamtechnik im Überblick

Fokus auf E-Mobilität und Medizintechnik

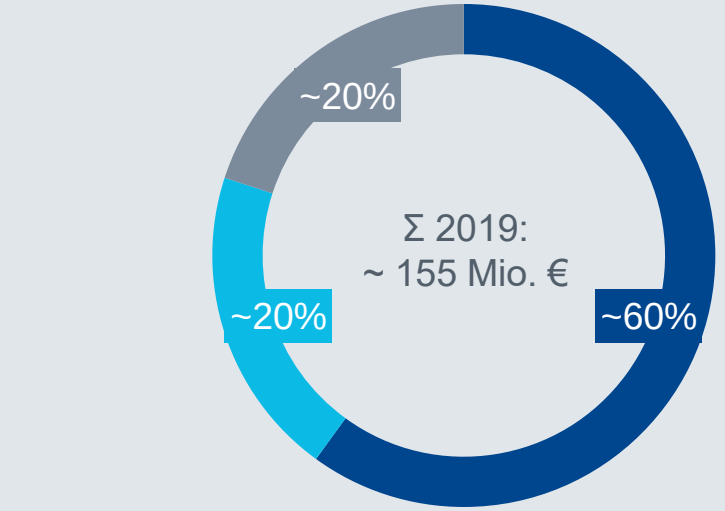
E-Mobilität

- Funktionsprüfung für Elektroantriebe und Hybridgetriebe
- Montage und Funktionsprüfung für Batteriemodule

Medizintechnik

- Montage- und Prüfanlagen für Injektionssysteme, Inhalatoren, Diagnostik/POC, Kunststoff-braugruppen, Kontaktlinsen etc.

Umsatz 2019 in Mio. €



Hauptgeschäftsfelder mit großem Wachstumspotenzial

Automatisierung für Medizintechnik-Produktion

TEAMED: Komplettes Spektrum aus einer Hand

Zuführung

Montage

Prüfung

Palettierung

Alles aus einer Hand, breiteste Aufstellung im Markt

Medizinprodukte: weltweit große Stückzahlen benötigt

Injektionssysteme

Infusionszubehör

Kontaktlinsen

Diagnoseprodukte (z.B. AIDS-Tests)

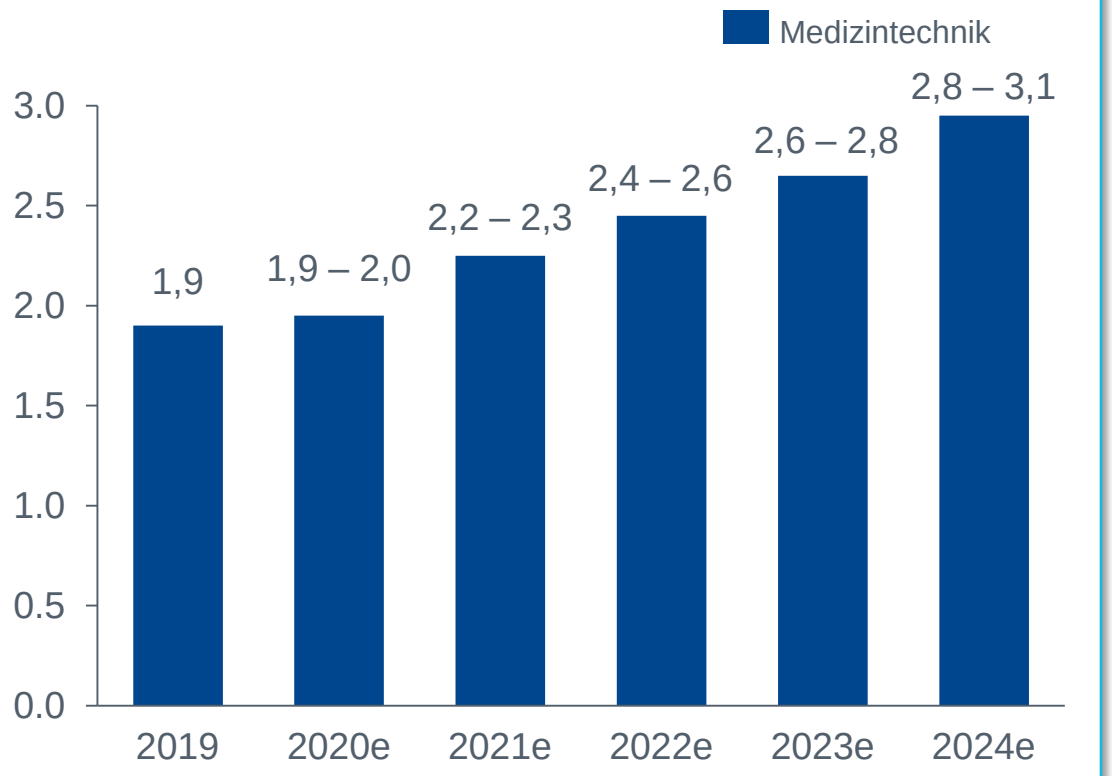
Inhalatoren

Immer mehr Menschen erhalten medizinische Versorgung

Medizintechnik: Wachstumsmarkt für Dürr/Teamtechnik

Hohe einstellige Wachstumsraten

Marktpotenzial in Mrd. €



Quelle: IHS, Markets & Markets

Markttreiber

- Steigender Bedarf an zuverlässigen und kosteneffizienten Produktionssystemen für anspruchsvolle Produkte
- Trend zu schlüsselfertigen Lösungen für komplexe Montage- und Prüfprozesstechnik

© TT

Vertrauen aufgebaut: zahlreiche Neukunden gewonnen

Dürr und Teamtechnik: Eine starke Partnerschaft

Stärken bündeln: team technik PRODUCTION TECHNOLOGY + DÜRR GROUP.

- Teamtechnik führend in Automatisierungstechnik
- Ausbau Produktportfolio in E-Mobilität
- Neues Geschäftsfeld Medizintechnik
- Dürr verschafft Teamtechnik besseren Zugang zu Automobilherstellern
- Dürr unterstützt Teamtechnik: Best-in-Class Projektmanagement und Auftragsabwicklung
- Synergien, z. B. in Einkauf, Service, Digitalisierung

Teamtechnik: Ziele bis 2024

- Umsatz: 200 Mio. €
- EBIT-Marge: 9%
- Teamtechnik trägt zu Zielmarge >8 % des Dürr-Konzerns bei

Profitables Wachstums in E-Mobilität und Medizintechnik

Digitalisierung: starke Position in Automobilproduktion

Shopfloor-Kompetenz: DXQ Software-Familie beinhaltet Produktionswissen von Dürr

KI-Software BMW Group Regensburg

- 7 Anwendungen von künstlicher Intelligenz erfolgreich in Serienfertigung
- Roll-out auf andere Werke angedacht
- Pilotanlagen für weitere Prozessabschnitte in Planung

Volkswagen Industrial Cloud + Werk in Anting (China)

- Dürr: Pionierpartner der Volkswagen/AWS Industrial Cloud
- Neue Lackiererei in Anting: **DXQ** Flaggschiff-Projekt
  - **DXQ**control: überwachende Steuerung (inkl. **DXQ**mobile.app)
  - **DXQ**plant.analytics: KI zur Ermittlung von Fehlermustern
  - **DXQ**equipment.analytics: Wartung

DXQ-Produkte sind am Bedarf in Automobilfabriken ausgerichtet

Interne Digitalisierung im Dürr-Konzern

Digitale Plattformen und Prozessautomatisierung

Microsoft 365 mit Fokus auf Lösungen für Produktivität, Kommunikation und Zusammenarbeit:
Office-Tools, Intranet, Teamarbeit MS Teams…

Salesforce Customer 360 mit Fokus auf Lösungen für kundenorientierte Prozesse:
CRM, Kundenportale, Marketing-Automatisierung…

+

- Algorithmus für maschinelles Lernen von Microsoft Azure
- Prozessautomatisierung für interne Prozesse mittels Bots

Interne Digitalisierung: schnell, effizient, mit Standard-Software

Nachhaltigkeit wird zum strategischen Kernthema

Ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz mit fünf Handlungsfeldern

Governance:

- Sustainability Council: Vorsitz Dr. J. Weyrauch
- ESG-Ziele: Teil der variablen Vorstandsvergütung

Produkte:

- Marktführer bei ressourceneffizienten Maschinen & Anlagen
- Enabler: Transformation zu klimaneutraler Gesellschaft (Z.B. Produktionstechnik für Elektroautos, Li-Ion-Batterien, Holzhäuser)

Finanzierung:

- Erstes Sustainability-Schuldscheindarlehen weltweit (2019) – Seitdem nur noch Finanzierungsinstrumente mit Nachhaltigkeitskomponente

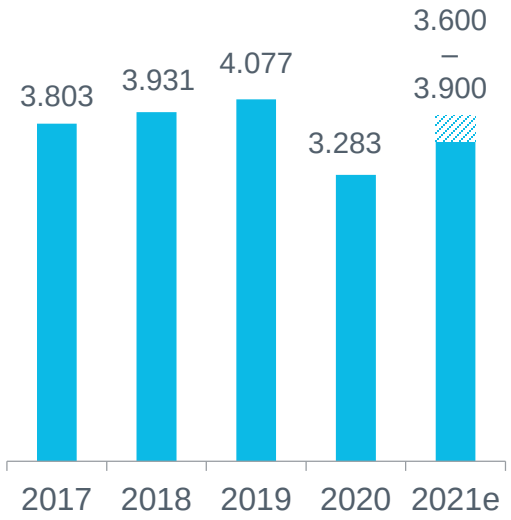
Maßnahmen 2021:

- Erstmals Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standard
- Definition Klimastrategie des Dürr-Konzerns

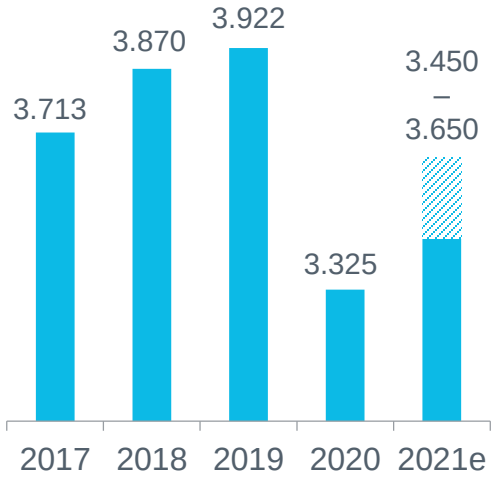
Dürr-Konzern unterstützt nachhaltigen Umbau der Wirtschaft

Ausblick Dürr-Konzern

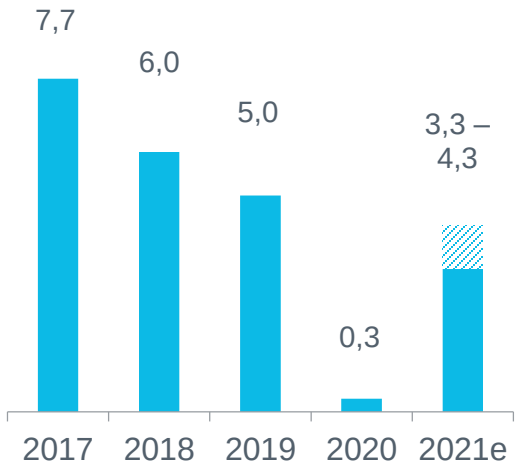
Auftragseingang in Mio. €



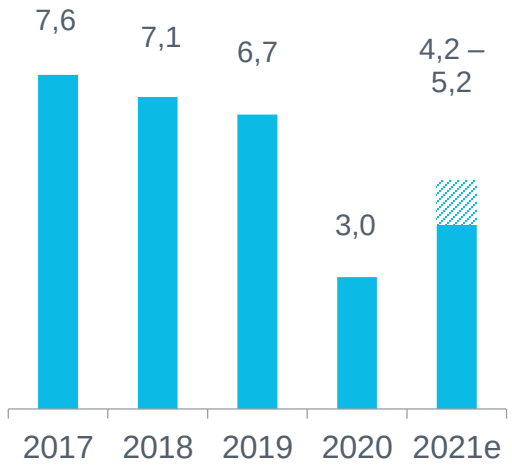
Umsatz in Mio. €



EBIT-Marge in %



EBIT-Marge vor Sondereffekten in %



- Kostensenkung: 60 Mio. € Einsparungen ab 2021 wirksam
- 2021 Auftragseingang: deutliches Wachstum erwartet

Profitables Wachstum ab 2021

Ausblick: Strategie und Mittelfristziele unverändert

VIER STRATEGISCHE FELDER

- Global Presence
- Innovation
- Efficiency
- Life Cycle Services

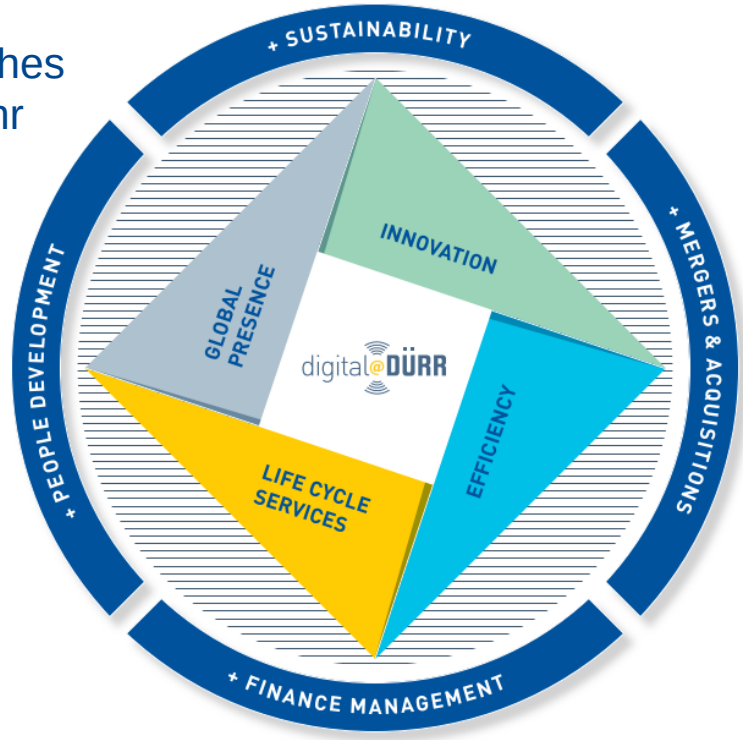
VIER ENABLER

- Sustainability
- M&A
- Finance Management
- People Development

2-3%
Durchschnittliches organisches Umsatzwachstum pro Jahr

≥ 8%
EBIT-Marge

≥ 25%
ROCE



Auf gutem Weg, um Mittelfristziele zu erreichen

125 Jahre Dürr

Vom „Königlichen Hofflaschnermeister“ zum Weltmarktführer

- Jubiläumsjahr 2021
- Feierlichkeiten in Planung, aber von Corona-Lage abhängig

Anhang

Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. €	2019	2020	Δ	Q4 2019	Q4 2020	Δ
Umsatz	3.921,5	3.324,8	-15,2%	1.047,4	894,3	-14,6%
Umsatzkosten	-3.083,3	-2.720,6	-11,8%	-835,2	-749,8	-10,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	838,2	604,2	-27,9%	212,2	144,5	-31,9%
Vertriebskosten	-337,6	-304,2	-9,9%	-88,3	-85,0	-3,7%
Allgemeine Verwaltungskosten	-190,6	-181,9	-4,6%	-51,0	-51,4	0,7%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-110,8	-107,7	-2,8%	-26,1	-29,8	14,0%
Sonstige betriebliche Erträge	22,7	55,8	145,6%	5,3	14,3	170,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26,0	-55,1	111,7%	-10,2	-13,1	28,1%
Ergebnis vor Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und Ertragsteuern	195,9	11,1	-94,3%	41,8	-20,5	-149,1%
Beteiligungsergebnis	6,4	5,6	-11,9%	2,2	0,6	-71,1%
Zinsen und ähnliche Erträge	5,8	4,4	-23,9%	1,8	0,9	-49,4%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33,4	-39,7	19,0%	-13,4	-17,5	30,0%
Ergebnis vor Ertragsteuern	174,7	-18,5	-110,6%	32,3	-36,4	-212,7%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-44,9	4,7	-110,4%	-4,6	9,8	-314,2%
Ergebnis des Dürr-Konzerns	129,8	-13,9	-110,7%	27,8	-26,7	-196,0%
Davon entfallen auf:						
Nicht beherrschende Anteile	5,8	1,9	-66,3%	1,9	0,1	-92,5%
Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft	124,1	-15,8	-112,7%	25,9	-26,8	-203,5%
Anzahl ausgegebener Aktien in Tsd.	69.202,1	69.202,1	-	69.202,1	69.202,1	-
Ergebnis je Aktie in €	1,79	-0,23	-112,8%	0,37	-0,39	-205,4%

Bilanz-Highlights (1/2)

Aktiva in Mio. €	31.12.2019	31.12.2020
Langfristige Vermögenswerte	**1.322,4**	**1.315,6**
davon Geschäfts- oder Firmenwerte & sonstige immaterielle Vermögenswerte	644,0	661,3
davon Sachanlagen	524,4	488,4
davon Beteiligungen & Finanzanlagen	70,5	54,3
Kurzfristige Vermögenswerte	**2.560,0**	**2.563,2**
davon Vorräte und geleistete Anzahlungen	509,2	508,6
davon vertragliche Vermögenswerte	519,1	393,4
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	570,3	483,8
davon sonstige finanzielle Vermögenswerte	206,4	309,0
davon liquide Mittel	662,0	769,2
Bilanzsumme Dürr-Konzern	**3.882,3**	**3.878,8**

Bilanz-Highlights (2/2)

Passiva in Mio. €	31.12.2019	31.12.2020
Summe Eigenkapital	**1.043,4**	**908,1**
davon nicht beherrschende Anteile	12,7	4,5
Langfristige Verbindlichkeiten	**1.056,4**	**816,2**
davon Rückstellungen	81,3	79,5
davon Anleihe und Schuldscheindarlehen	798,2	602,2
davon übrige Finanzverbindlichkeiten	86,8	71,7
davon latente Steuern	81,2	37,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**1.782,6**	**2.154,4**
davon übrige Rückstellungen	148,1	192,3
davon vertragliche Verbindlichkeiten	630,6	648,9
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	478,8	377,2
davon Anleihen und Schuldscheindarlehen	0,0	349,7
davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	319,9	362,3
davon übrige Verbindlichkeiten	118,8	111,3
Summe Passiva Dürr-Konzern	**3.882,3**	**3.878,8**

Cashflow deutlich verbessert

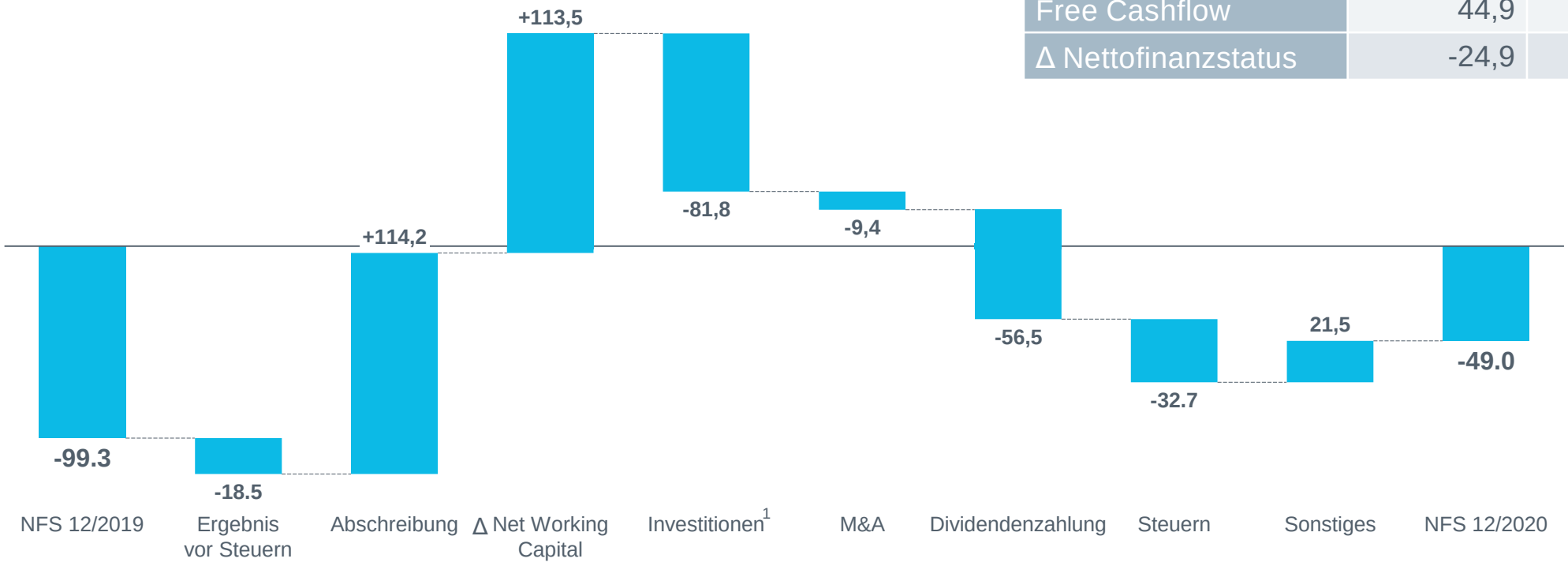
in Mio. €	2018	2019	2020
Ergebnis vor Ertragsteuern	**219,7**	**174,7**	**-18,5**
Abschreibungen	93,4	112,6	114,2
Zinsergebnis	20,9	27,6	35,3
Ertragssteuerzahlungen	-93,0	-64,2	-32,7
Δ Rückstellungen	-29,9	18,8	40,6
Δ Net Working Capital	-51,6	-64,8	113,5
Sonstiges	2,7	-32,7	-37,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**162,3**	**171,9**	**215,0**
Zinszahlungen (netto)	-12,0	-20,2	-22,4
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	0,0	-27,4	-29,7
Investitionen	-71,9	-79,4	-52,1
Free Cashflow	**78,4**	**44,9**	**110,7**

Liquidität erhöht, geringe operative Mittelbindung

Net Working Capital um >100 Mio. € reduziert

in Mio. €

In Mio. €	2019	2020
Operativer Cashflow	171,9	215,0
Free Cashflow	44,9	110,7
Δ Nettofinanzstatus	-24,9	50,3



[1] inklusive Leasing

Cashflow höher als erwartet

Nettofinanzstatus

in Mio. €	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
+ Liquide Mittel	655,0	662,0	769,2
+ Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	0,0	1,9	0,0
+ Wertpapiere (u.a. Termingelder)	0,5	159,9	249,8
- Anleihe	298,6	299,2	437,8
- Bankverbindlichkeiten	1,0	0,4	0,0
- Schuldscheindarlehen	299,4	499,1	514,1
- Zinsabgrenzung	9,3	10,1	10,6
- Leasingverbindlichkeiten (Finanzierung)	7,2	107,1	98,4
- Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7,8	7,3	7,1
= Nettofinanzstatus	**32,3**	**-99,3**	**-49,0**

Überblick Finanzierungsinstrumente

	Ausstehendes Volumen	Fälligkeit	Kupon (durchschn.)
Anleihe 2014	300 Mio. €	April 2021	2,875 %
Schuldscheindarlehen 2016	200 Mio. €	2021, 2023, 2026	1,6 %
Schuldscheindarlehen 2019	200 Mio. €	2024, 2025, 2027, 2029	0,84 %
Schuldscheindarlehen 2020	115 Mio. €	2025, 2027, 2030	0,9 %
Wandelanleihe 2020	150 Mio. €	2026	0,75 %
Schuldscheindarlehen 2021	200 Mio. €	2024, 2025, 2027, 2028, 2031	2,0 %
Gesamt	**1.165 Mio. €**		**1,69 %**

Sondereffekte

	2018					2019					2020				
	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
PFS	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-2,2	-1,0	-0,5	-0,6	-0,5	-2,6	-0,7	-0,7	-1,9	-27,1	-30,5
APT	-0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,2	-0,1	0,0	0,0	-6,0	-6,2	-2,2	-0,8	-1,3	-20,5	-24,8
CTS	-0,2	-0,2	-13,7	-6,1	-20,1	-1,9	-2,7	-2,9	-3,6	-11,2	-3,0	-2,2	-1,5	-0,2	-6,9
MPS	-0,5	-0,3	-0,4	-0,4	-1,5	-0,4	-0,3	-0,1	-0,8	-1,6	-0,1	-0,1	-4,0	1,2	-3,0
WMS	-2,2	-2,2	-2,2	-2,2	-8,7	-2,2	-2,2	-2,2	-38,8	-45,3	-3,5	-3,7	-5,1	-4,7	-17,1
CC	-2,3	-2,4	-0,5	-3,5	-8,7	-0,3	0,0	0,1	0,0	-0,3	0,0	0,0	-1,0	-5,1	-6,2
Total	**-5,7**	**-5,7**	**-17,3**	**-12,8**	**-41,4**	**-6,0**	**-5,7**	**-5,7**	**-49,8**	**-67,2**	**-9,7**	**-7,4**	**-14,8**	**-56,4**	**-88,4**

Finanzkennzahlen Divisions (1/2)

		2018					2019[2]					2020[1]				
		Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
PFS	Auftragseingang in Mio. €	274,2	303,3	187,9	534,9	1.300,4	436,1	249,3	281,2	548,5	1.515,0	249,9	240,3	306,8	345,3	1.142,3
	Umsatz in Mio. €	270,2	297,1	311,2	357,1	1.235,7	348,9	334,7	366,3	365,6	1.415,5	297,2	277,4	279,7	319,5	1.173,8
	Auftragsbestand in Mio. €	1.217,9	1.232,3	1.033,9	1.216,4		1.418,1	1.312,7	1.238,1	1.412,8		1.344,0	1.234,2	1.248,6	1.272,6	
	EBIT in Mio. €	12,4	12,5	14,0	17,0	56,0	16,1	14,5	19,9	28,2	78,7	10,5	3,7	10,5	-18,2	6,4
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	13,0	13,0	14,5	17,6	58,1	17,1	15,0	20,5	28,7	81,3	11,2	4,5	12,3	8,9	36,9
	Mitarbeiter	3.435	3.405	3.447	3.472		4.277	4.304	4.370	4.412		4.465	4.428	4.423	4.383	
APT	Auftragseingang in Mio. €	168,6	176,6	141,2	146,0	632,4	159,6	145,5	151,1	184,6	640,8	116,7	77,0	119,1	157,9	470,7
	Umsatz in Mio. €	145,5	152,5	174,1	180,5	652,6	139,4	132,3	155,5	165,7	592,8	121,4	97,2	107,3	133,5	459,4
	Auftragsbestand in Mio. €	424,0	449,8	398,3	366,5		391,5	400,7	399,3	417,5		403,7	372,9	371,5	360,8	
	EBIT in Mio. €	15,2	15,5	17,4	19,9	68,0	14,6	13,2	16,3	13,1	57,1	5,7	-6,7	6,9	-11,6	-5,8
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	15,2	15,6	17,4	19,9	68,2	14,7	13,2	16,3	19,1	63,3	7,9	-6,0	8,2	8,9	19,0
	Mitarbeiter	2.112	2.154	2.230	2.246		2.271	2.251	2.306	2.306		2.301	2.228	2.212	2.162	
CTS	Auftragseingang in Mio. €	57,6	58,8	36,3	105,3	258,2	112,6	95,5	126,0	115,0	449,1	108,8	107,1	93,1	87,9	396,9
	Umsatz in Mio. €	30,3	34,7	54,9	106,8	226,7	88,3	92,1	91,6	123,4	395,3	82,3	95,8	99,6	108,4	386,2
	Auftragsbestand in Mio. €	125,7	152,2	130,8	191,3		217,8	217,1	255,1	243,7		269,6	273,9	263,8	240,4	
	EBIT in Mio. €	-1,0	-1,6	-11,7	-0,7	-15,0	-0,7	1,4	3,7	7,7	12,1	-1,2	0,2	6,6	8,2	13,7
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	-0,8	-1,4	2,0	5,4	5,1	1,2	4,1	6,6	11,3	23,3	1,8	2,3	8,1	8,3	20,6
	Mitarbeiter	601	600	612	1.472		1.443	1.427	1.425	1.418		1.392	1.375	1.336	1.348	
MPS	Auftragseingang in Mio. €	103,4	111,1	93,2	95,6	403,3	63,1	68,7	63,8	56,4	251,9	61,1	28,9	37,6	52,8	180,4
	Umsatz in Mio. €	99,4	114,2	112,6	130,4	456,5	54,1	53,9	60,2	70,4	238,6	52,1	40,4	46,7	54,3	193,5
	Auftragsbestand in Mio. €	260,2	258,3	236,0	201,5		120,5	134,1	138,3	122,7		132,9	117,5	105,1	101,9	
	EBIT in Mio. €	10,4	13,5	14,1	21,8	59,7	3,4	3,4	6,7	8,2	21,8	-1,6	-3,1	-0,7	2,5	-2,9
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	10,9	13,8	14,4	22,2	61,3	3,7	3,7	6,8	9,1	23,4	-1,4	-3,0	3,2	1,4	0,2
	Mitarbeiter	2.317	2.303	2.325	2.279		1.543	1.547	1.550	1.515		1.524	1.476	1.450	1.407	

[1] Automotive Filling and Testing Systems (Umsatz 2019: 178,7 Mio. € / EBIT 2019: 16,3 Mio. €) sind seit 01.01.2020 Teil von Paint and Final Assembly Systems (zuvor: Measuring and Process Systems), um die Endmontageaktivitäten des Konzerns zu bündeln.
[2] Die Zahlen für 2019 sind angepasst, um einen divisionsbezogenen YOY-Vergleich zu ermöglichen.

Finanzkennzahlen Divisions (2/2)

		2018					2019					2020				
		Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
WMS	Auftragseingang in Mio. €	415,2	286,1	339,6	295,9	1.336,8	334,6	256,2	316,5	312,3	1.219,6	301,7	191,5	269,7	329,9	1.092,8
	Umsatz in Mio. €	294,6	311,1	331,6	361,0	1.298,3	319,2	317,5	320,1	322,3	1.279,1	289,6	261,9	281,9	278,6	1.111,9
	Auftragsbestand in Mio. €	676,4	657,6	666,3	601,6		622,0	557,6	559,6	546,1		553,9	480,3	460,8	581,0	
	EBIT in Mio. €	19,7	17,4	21,5	27,6	86,2	18,4	16,7	17,0	-14,6	37,4	12,5	-9,0	4,9	1,5	9,9
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	21,9	19,6	23,7	29,7	94,9	20,5	18,8	19,2	24,2	82,7	16,1	-5,4	10,1	6,2	27,0
	Mitarbeiter	6.484	6.567	6.605	6.593		6.633	6.592	6.615	6.569		6.613	6.498	6.482	6.942	
CC / Cons.	Auftragseingang in Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Umsatz in Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Auftragsbestand in Mio. €	0,1	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	
	EBIT in Mio. €	-5,7	-7,0	-3,3	-5,4	-21,4	-3,1	-2,5	-4,7	-0,8	-11,2	-3,0	-1,4	-3,1	-2,9	-10,3
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	-3,4	-4,6	-2,8	-1,9	-12,7	-2,8	-2,5	-4,8	-0,8	-10,9	-2,9	-1,4	-2,0	2,3	-4,1
	Mitarbeiter	204	207	242	250		248	263	268	273		267	278	278	283	
Group	Auftragseingang in Mio. €	1.019,1	935,9	798,2	1.177,7	3.930,9	1.105,9	815,1	938,6	1.216,9	4.076,5	838,3	644,8	826,3	973,8	3.283,2
	Umsatz in Mio. €	840,1	909,5	984,5	1.135,8	3.869,8	949,9	930,5	993,7	1.047,4	3.921,5	842,6	772,6	815,3	894,3	3.324,8
	Auftragsbestand in Mio. €	2.704,3	2.750,3	2.465,4	2.577,2		2.769,8	2.622,2	2.590,3	2.742,8		2.704,1	2.478,8	2.449,8	2.556,7	
	EBIT in Mio. €	51,1	50,3	51,9	80,2	233,5	48,6	46,6	58,9	41,8	195,9	22,9	-16,4	25,0	-20,5	11,1
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	56,8	56,0	69,2	93,0	274,9	54,6	52,3	64,6	91,6	263,1	32,6	-8,9	39,9	35,9	99,5
	Mitarbeiter	15.153	15.236	15.461	16.312		16.415	16.384	16.534	16.493		16.562	16.283	16.181	16.525	

Prognose 2021

	Ist 2020	Ziele 2021
Auftragseingang in Mio. €	3.283,2	3.600 – 3.900
Umsatz in Mio. €	3.324,8	3.450 – 3.650
EBIT-Marge in %	0,3	3,3 – 4,3
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	3,0	4,2 – 5,2
ROCE in %	1,1	9 – 13
Ergebnis nach Steuern in Mio. €	-13,9	40 – 90
Free Cashflow in Mio. €	110,7	-50 – 0
Nettofinanzstatus in Mio. € (12/31)	-49,0	-225 – -175
Investitionen[1] in % des Umsatzes	2,3 (76,4 Mio. €)	2,5 – 3,5

[1] inklusive Leasing nach IFRS 16, ohne Akquisitionen

Prognose 2021 für die Divisions

	Auftragseingang (in Mio. €)		Umsatz (in Mio. €)		EBIT-Marge vor Sondereffekten (in %)	
	2020	Ziele 2021	2020	Ziele 2021	2020	Ziele 2021
Paint and Final Assembly Systems	1.142	1.250 – 1.400	1.174	1.170 – 1.270	3,1	3,2 – 4,2
Application Technology	471	525 – 575	459	480 – 520	4,1	8,5 – 9,5
Clean Technology Systems	397	410 – 450	386	410 – 450	5,3	5,5 – 6,5
Measuring and Process Systems	180	190 – 210	194	200 – 220	0,1	4,8 – 5,8
Woodworking Machinery and Systems	1.093	1.170 – 1.270	1.112	1.120 – 1.220	2,4	4,0 – 5,0

Marktanteile Dürr/Wettbewerber[1]

Dürr ist Marktführer in seinen Nischenmärkten

Paint and Final Assembly Systems	*Paint*	Dürr ~40%, Automotive Engineering Corporation (Scivic), Taikisha/Geico Lokale Wettbewerber: AE, Giffin, Gallagher Kaiser, Trinity (Toyota), Georg Koch, Wenker, Sturm
	Final Assembly	Dürr ~20-25%, Rofa, Automotive Engineering Corporation (Scivic), Siemens, AFT, Axmann, Lokaler Wettbewerber: Sturm
	Testing	Dürr ~35%, Burke Porter Group, Fori
	Filling	Dürr ~45%, Fives, SAT
Application Technology	Dürr ~50%, ABB, Fanuc, Yaskawa, Lokale Wettbewerber: Doolim	
Clean Technology Systems	Dürr ~25%, Anguil, Atea, Krantz, CTP	
Measuring and Process Systems	Dürr ~45%, CEMB, Kokusai	
Woodworking Machinery and Systems	Dürr 31%, Biesse, scm group, Schelling/IMA, Lokale Wettbewerber: Nanxing, KDT	

Equity story

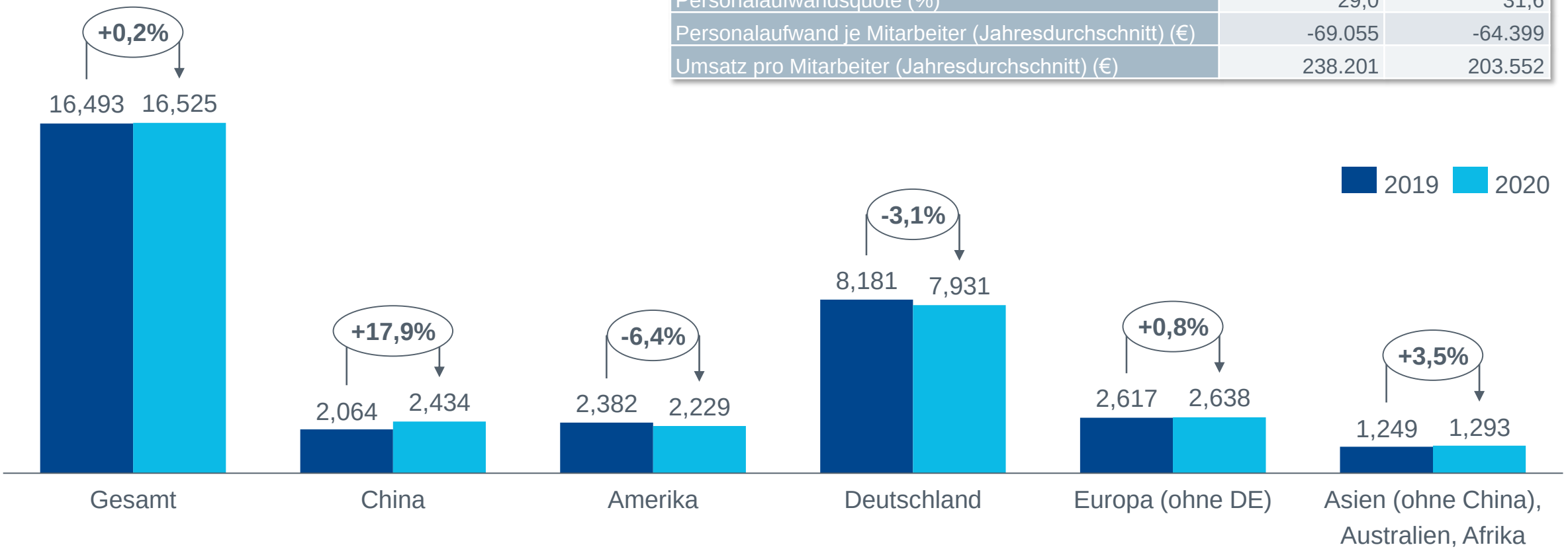
Gute Gründe in Dürr investiert zu sein

- **Weltmarktführer**: Dürr-Konzern ist Weltmarktführer in rund 95% des Produktportfolios. Die Markteintrittsbarrieren sind hoch. Die Marktanteile betragen zwischen 20 und 50%.
- **Servicepotenzial**: Das Service-Geschäft ist überdurchschnittlich margenstark und trägt in besonderem Maße zur Kundenbindung bei. Wir streben einen Service-Anteil am Konzernumsatz von bis zu 30% an.
- **Marktpositionierung**: Sehr gute geographische Positionierung: 40 bis 50% des Geschäftsvolumens stammt aus den Emerging Markets. Rund 30% der Mitarbeiter arbeiten in diesen Märkten.
- **Wachstum**: Das organische Umsatzwachstum soll durchschnittlich 2 bis 3 % erreichen. Zudem sollen langfristig weitere Akquisitionen zur Expansion beitragen.

- **Technologieführer**: Dürr trägt mit seinen Technologien zur notwendigen Stückkostensenkung in der Produktion bei – sei es durch geringeren Energie- und Materialverbrauch oder durch Entlastung der Umwelt.
- **digital@DÜRR**: Unter dem Motto digital@DÜRR treiben wir die Digitalisierung unserer Produkte, Services und Prozesse voran.
- **Hohe Profitabilität**: Die EBIT-Marge soll schrittweise auf mindestens 8 % steigen. Dieses Niveau halten wir wegen des gestiegenen Maschinenbauanteils in unserem Portfolio für angemessen.
- **Wertschaffung**: Wir streben einen ROCE von mindestens 25 % an, Basis dafür sind hohe EBIT-Beiträge im Maschinenbau und die geringe Kapitalbindung im Anlagenbau.
- **Nachhaltigkeit:** Unser wirtschaftliches Handeln steht in Einklang mit ökologischen und sozialen Belangen sowie einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Mit unseren Produkten ermöglichen wir ressourcenschonende Fertigungsprozesse.
- **Bodenständig**: 2021 feiert der Dürr-Konzern sein 125-jähriges Bestehen. Das Unternehmen hat sich von der Werkstatt zum Weltkonzern entwickelt. Dabei sind wir im besten Sinne des Wortes mittelständisch geblieben: Die Hierarchien sind flach, die Wege kurz – und es wird angepackt. Noch heute hält die Gründerfamilie Dürr über 25 % am Unternehmen.

Mitarbeiter

	2019	2020
Mitarbeiter (31.12.)	16.493	16.525
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	16.463	16.334
Personalkosten (in Mio. €)	-1.136,9	-1.051,9
Personalaufwandsquote (%)	29,0	31,6
Personalaufwand je Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt) (€)	-69.055	-64.399
Umsatz pro Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt) (€)	238.201	203.552

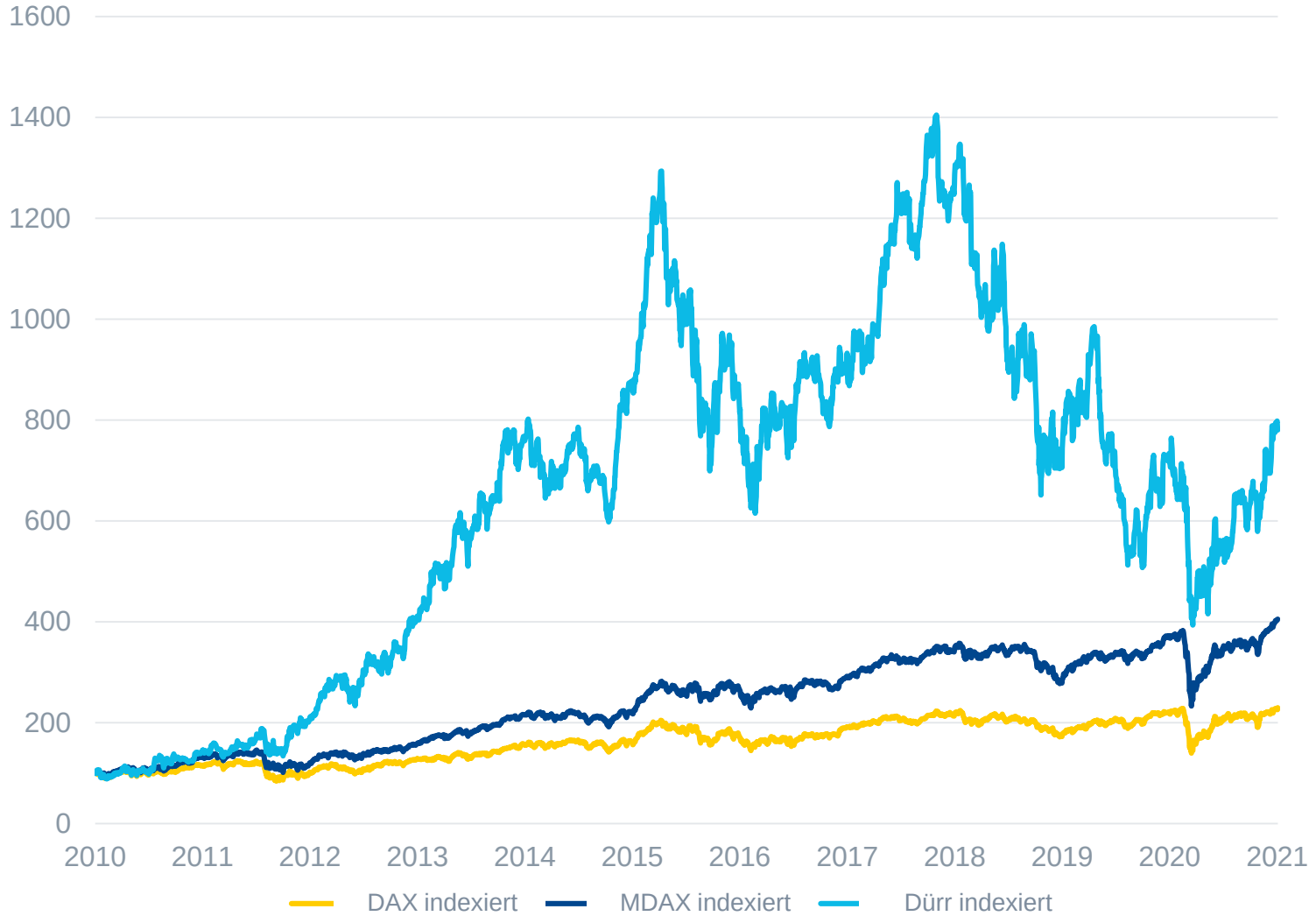


Wertmanagement

Kennzahlen in Mio. €	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2020
Auftragseingang	3.467,5	3.701,7	3.803,0	3.930,9	4.076,5	3.283,2
Umsatz	3.767,1	3.573,5	3.713,2	3.869,8	3.921,5	3.324,8
EBIT	267,8	271,4	287,0	233,5	195,9	11,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	173,0	227,4	119,8	162,3	171,9	215,0
Free Cashflow	62,8	129,9	14,3	78,4	44,9	110,7
ROCE in %	45,3	41,1	38,6	24,0	16,9	1,1
EVA	146,2	142,5	142,7	76,0	39,5	-66,0

- Wichtigste Leistungsindikatoren bei Dürr
  - Auftragseingang
  - Umsatz
  - EBIT
  - ROCE (EBIT/Capital Employed)
  - Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit
  - Free Cashflow
  - Economic Value Added (EVA)
- Auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren, z.B.:
  - Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit
  - Weiterbildung
  - Ökologie / Nachhaltigkeit
  - F&E / Innovation

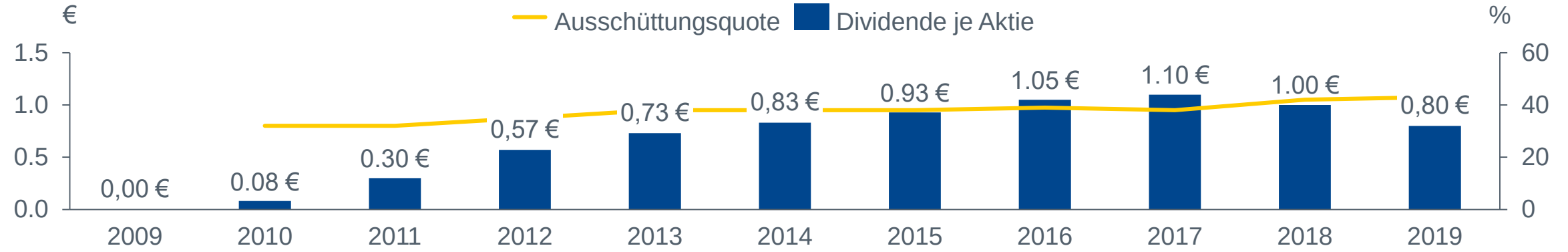
Kursentwicklung Dürr-Aktie



- Bemerkenswerte Outperformance 2011-2014 im Vergleich zu DAX & MDAX
- Dürr profitierte aufgrund seiner starken Präsenz in den Schwellenländern stark vom China-Boom
- HOMAG-Übernahme im Jahr 2014 kam bei Investoren nicht gut an, hebelte dann aber die Dürr-Aktie.
- Werttreiber: Digitalisierung und HOMAG beflügelten die Outperformance der Dürr-Aktie bis Ende 2017
- 2018-2019: Underperformance von Aktien der Investitionsgüterbranche, insbesondere im Automobilsektor aufgrund schwächerer Konjunkturaussichten
- 2020: Covid-19-Effekt, aber Erholung mit neuer Guidance & angekündigten Maßnahmen

Dividendenpolitik

Dividendenpolitik: 30-40% Ausschüttungsquote



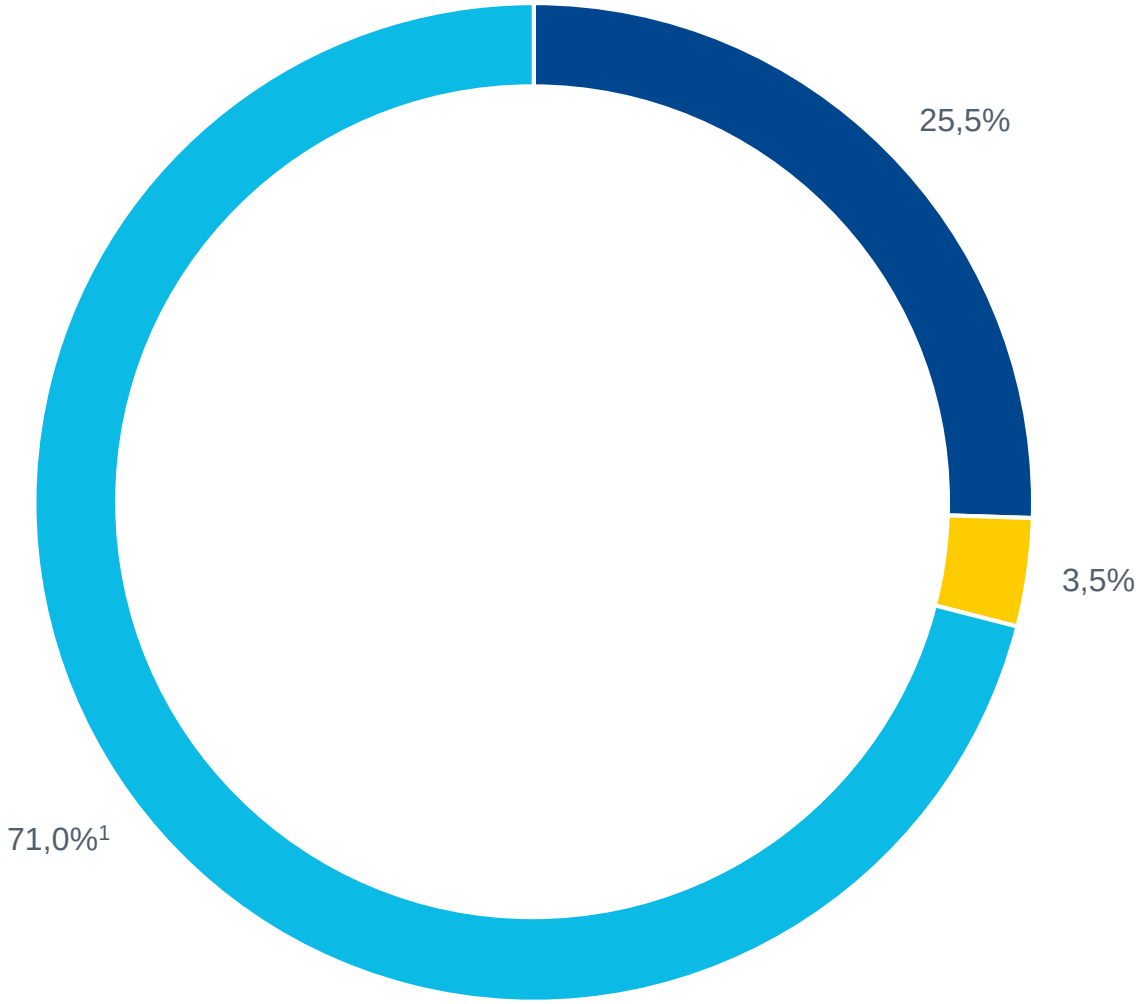
in €	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis je Aktie	-0,39	0,10	0,90	1,55	2,03	2,17	2,34	2,63	2,78	2,27	1,79
Dividende je Aktie	0,00	0,08	0,30	0,57	0,73	0,83	0,93	1,05	1,10	1,00	0,80
Ausschüttungs-summe	0,0 Mio.	5,2 Mio.	20,8 Mio.	38,9 Mio.	50,2 Mio.	57,1 Mio.	64,0 Mio.	72,7 Mio.	76,1 Mio.	69,2 Mio.	55,5 Mio.
Ausschüttungs-quote	-	32%	32%	35%	38%	38%	38%	39%	38%	42%	43%

Dürr-Aktie im Überblick

WKN / ISIN	556 520 / DE0005565204
Bloomberg / Reuters	Due / dueg
Aktiengattung	Inhaber-Stammaktien
Indexzugehörigkeit	e.g. MDAX (Performance); CDAX (Performance); FAZ Index
Handelsplätze	Stuttgart (Regulierter Markt) Frankfurt (Regulierter Markt) Verschiedene Freiverkehrsnotizen
Grundkapital	177,2 Mio. €
Anzahl Aktien	69.202.080
Marktkapitalisierung zum 26.02.2020	1.779 Mio. €

Aktionärsstruktur

Streubesitz 71%[1]

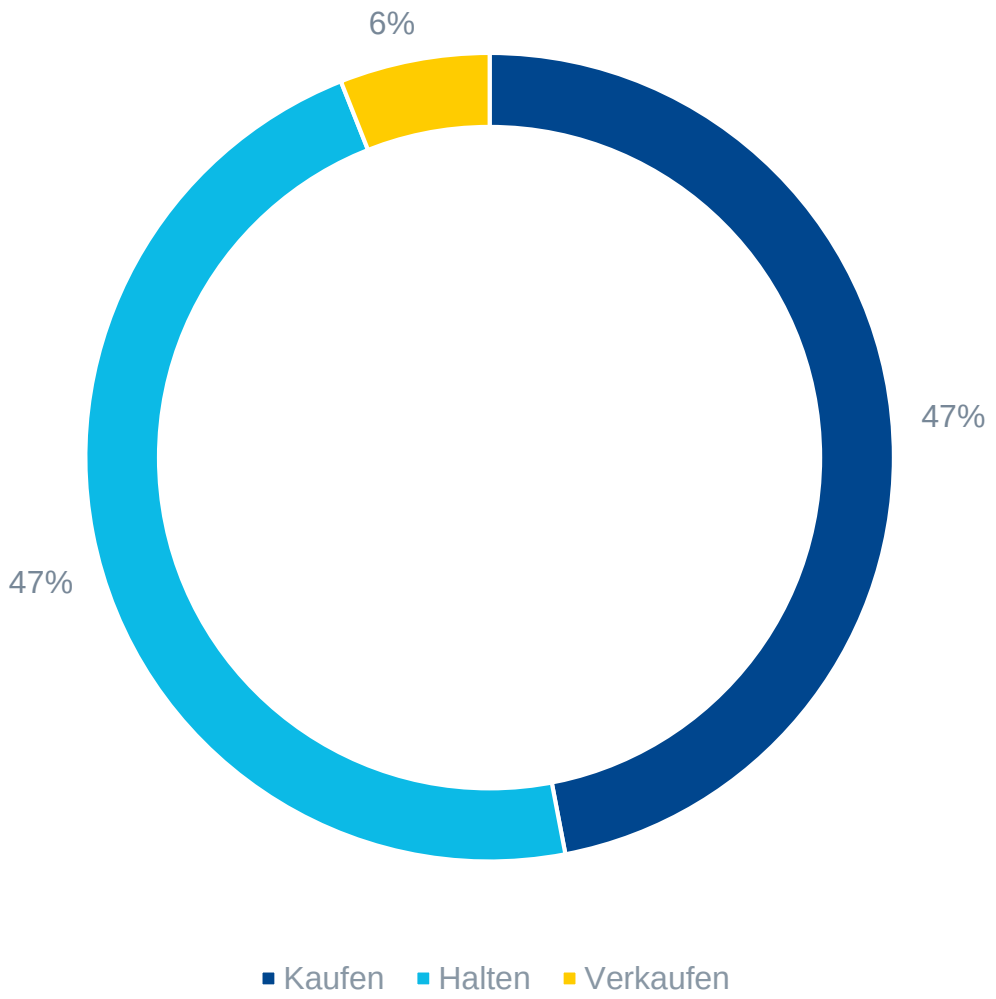


- Heinz Dürr GmbH, Berlin
- Heinz und Heide Dürr Stiftung, Berlin
- Institutionelle und private Investoren[2]
  - davon Candriam Luxembourg: 3.8%
  - davon Alecta Pensionsförsäkring: 3.2%
  - davon Credit Suisse Fund Management: 3.0%
  - davon Vorstandsmitglieder der Dürr AG: 0.3%
  - davon Aufsichtsratsmitglieder der Dürr AG: 0.2%

[1] Streubesitz berechnet gemäß Deutsche Börse AG
[2] Basierend auf den gesetzlichen Meldebestimmungen

Analysten über Dürr

Stand 22.02.2020



- 17 Research-Häuser erstellen Analysen zu Dürr
- Durchschnittliches Kursziel: 33,47 €
- Spanne der Kursziele: 20 bis 52 €
- 94% empfehlen “kaufen” oder “halten”

Vorstand Dürr AG

Ralf W. Dieter
CEO

- Woodworking Machinery and Systems
- Unternehmenskommunikation
- Personal (Arbeitsdirektor)
- digital@DÜRR
- Global IT
- Interne Revision
- Corporate Compliance

Dr. Jochen Weyrauch
Stellvertretender CEO

- Paint and Final Assembly Systems
- Application Technology
- Clean Technology Systems
- Konzernentwicklung (einschließlich M&A)
- Corporate Sustainability

Dietmar Heinrich
CFO

- Measuring and Process Systems
- Finanzen / Controlling
- Investor Relations
- Risikomanagement / IKS
- Recht / Patente / Versicherungen

Dürr AG
Carl-Benz-Straße 34
74321 Bietigheim-Bissingen
www.durr-group.com

Änderungen vorbehalten. Die Informationen in dieser Präsentation enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall abweichen können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Pressekonferenz über die vorläufigen Zahlen 2020

Ralf W. Dieter, CEO
Dr. Jochen Weyrauch, stellv. CEO
Dietmar Heinrich, CFO
25. Februar 2021
Bietigheim-Bissingen